

Aufstiegs- chance



Nach der Gesellenprüfung besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Meister. Die AKS bietet Abendkurse für die Teile 3 und 4 der Meisterprüfung an.



Anmeldung



Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Der Anmeldung ist beizufügen:

- Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis
- Passbild
- Kopie des Personalausweises
- Vorvertrag, Praktikumsvertrag oder Ausbildungsvertrag

Sekretariat

Theaterstr. 8, 75175 Pforzheim
Mo – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07231 39 2355
post@alfons-kern-schule.de
www.alfons-kern-schule.de



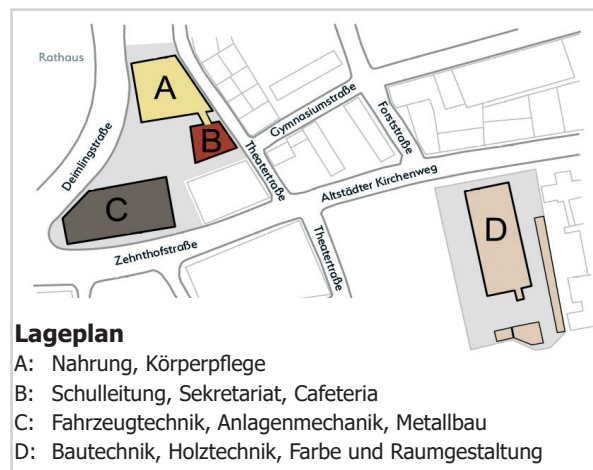
AZAV Zertifizierung



Alle Bildungsgänge im Fachbereich Bautechnik sind gemäß AZAV zertifiziert, d. h. die Ausbildung kann durch die Agentur für Arbeit gefördert werden.

Wir bieten:

- insg. 1143 Unterrichtseinheiten
- insg. 1960 Praktikumseinheiten
- 15 bis 29 Teilnehmer pro Gruppe
- Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsbetrieben



Lageplan

- A: Nahrung, Körperpflege
- B: Schulleitung, Sekretariat, Cafeteria
- C: Fahrzeugtechnik, Anlagenmechanik, Metallbau
- D: Bautechnik, Holztechnik, Farbe und Raumgestaltung

Fotos und Plan AKS: Illustration, Layout: contactgrafik.de



Fachbereich Bautechnik

Beton-/Stahlbetonbauer/-in
Fliesenleger/-in
Maurer/-in
Straßenbauer/-in
Stukkateur/-in
Zimmerer/-in



- Einjährige Berufsfachschule
- Berufsschule

Einjährige gewerbliche Berufsfachschule

Sie bekommen eine theoretische (6 Std./Wo.) und eine praktische (20 Std./Wo.) berufliche Grundbildung sowie Unterricht in allgemeinbildenden Fächern (5 Std./Wo.). Die einjährige Berufsfachschule wird in der Regel als erstes Jahr einer Berufsausbildung in der gewerblichen Wirtschaft angerechnet.

Die einjährige gewerbliche Berufsfachschule Bautechnik ist eine Vorbereitung u. a. auf die duale Ausbildung zum/zur:

Zimmerer/-in

Fliesenleger/-in

Voraussetzung



Aufgenommen werden Bewerber/-innen mit

- einer betrieblichen Ausbildungsplatzzusage (Vorvertrag) oder Praktikumsvertrag
- handwerklichem Geschick
- technischem Grundverständnis

Die einjährige Berufsfachschule endet mit einer berufspraktischen Abschlussprüfung.

Berufsschule

Die duale Ausbildung findet in der Berufsschule (Blockunterricht) und im Betrieb statt. Der regelmäßige Besuch der Berufsschule ist Pflicht. Der Unterricht wird in Lernfeldern durchgeführt und richtet sich an realen Kundenaufträgen aus.

Aufgenommen werden Bewerber/-innen mit einem Ausbildungsvertrag u. a. als

- Maurer/-in (Abschluss nach 3 Jahren)
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in (Abschluss nach 3 Jahren)
- Facharbeiter/-in Ausbau, Hochbau, Tiefbau (Abschluss nach 2 Jahren)
- Straßenbauer/-in (Abschluss nach 3 Jahren)
- Stukkateur/-in (Abschluss nach 3 Jahren)

In der Regelausbildung wird am Ende des zweiten Ausbildungsjahres die **Zwischenprüfung** abgelegt. Zum Abschluss der Ausbildung nach 3 Jahren erfolgt die **theoretische Prüfung an der Schule** und die **praktische Gesellenprüfung**.

Abschluss

Berufsschulabschlussprüfung und Gesellenprüfung

Parallel zur Ausbildung kann die **Fachhochschulreife** im Abendunterricht erreicht werden.

Ausbildungsinhalte Fachbereich Bautechnik

Lernfelder in der Grundstufe aller Berufe

- Einrichten einer Baustelle
- Erschließen und Gründen eines Bauwerkes
- Mauern eines einschaligen Baukörpers
- Herstellen eines Stahlbetonbauteiles
- Herstellen einer Holzkonstruktion
- Beschichten und Bekleiden eines Bauteiles

Lernfelder Maurer/-in

- Mauern einer ein-/zweischaligen Wand und besonderer Bauteile
- Herstellen einer Massivdecke
- Putzen einer Wand
- Herstellen einer Wand in Trockenbauweise
- Herstellen von Estrich
- Herstellen einer geraden Treppe
- Überdecken einer Öffnung mit einem Bogen
- Herstellen einer Natursteinmauer
- Instandsetzen und Sanieren eines Bauteiles



Lernfelder Beton- und Stahlbetonbauer/-in

- Herstellen einer Stahlbetonstütze, Kelleraußenwand und einer Stützwand
- Mauern einer einschaligen Wand
- Herstellen einer geraden/gewendelten Treppe
- Herstellen einer Massivdecke/Fertigteildecke
- Instandsetzen eines Stahlbetonbauteiles
- Herstellen eines Binders aus Spannbeton